

Auf den Spuren der vergessenen Wörter:

Begriffe der Mundart in Lexikon verpackt

„Highuacht und aufgeschriebm“: Wörter und Redewendungen der niederösterreichischen Mundart hat Fritz Renner aus Staasdorf bei Tulln zu einem Lexikon zusammengetragen. Auf 95 Seiten können Ältere in Erinnerungen schwelgen und Jugendliche viel Neues entdecken. 3500 Begriffe hat der Pensionist bisher gesammelt.

Feitagwaund, Hallawachl und Nomido (Nachmittag): „Viele Begriffe unseres Dialekts sind in Vergessenheit geraten“, weiß Fritz Renner.

Mit Notizblock und Diktiergerät begab sich der pensionierte Prokorist deshalb drei Jahre lang auf Spurensuche nach der niederösterreichischen Mundart. Das Ergebnis hat der Hobby-Forscher nun zu einem Lexikon – samt Übersetzung ins Hochdeutsche – zusammengefasst. Jetzt wird ein Verleger für das Werk gesucht . . .